

Inhaltsverzeichnis

ROGER SCHÖNTAG / THOMAS SCHARINGER / CORINA PETERSILKA

Einleitung

Französisch im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts 9

1 Geltung des Französischen in bislang kaum untersuchten Gebieten

JUHANI HÄRMÄ

La francophonie en Finlande aux XVII^e et XVIII^e siècles

Survол des corpus les plus importants 23

ULRICH HOINKES

Wie viel Frankreich steckt in Katalonien?

Ein geschichtlicher Überblick vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der politischen, kulturellen und sprachlichen

Verbindungen 47

2 Metasprachliche und literarische Quellen zum Französischen als *langue universelle*

GERDA HASSLER

Korruption durch Verbreitung?

Die Einschätzung Prémontvals und seine Vorschläge zur Bewahrung der französischen Sprache 73

BARBARA SCHÄFER-PRIESS

Das Französische in den Komödien *Jean de France* von Ludvig Holberg

und *Die Hausfranzösin* von Luise Gottsched 93

3 Gebrauch des Französischen und Französischkompetenz der Schreiber und Schreiberinnen

THOMAS SCHARINGER

Das Französische in Mitteldeutschland

Briefe an den Prinzenhofmeister Friedrich Ernst Schenck (1677–1749)..... 125

CORINA PETERSILKA

Die Orthographie der Markgräfin Wilhelmine von Bayreuth 147

REMBERT EUFE

Hegels Pappenheimer

Zum Gebrauch des Französischen in Tübinger Stammbüchern des 16. bis 18. Jahrhunderts..... 167

LAURA ULRIKE RIMMELE

Zur Popularität des Französischen in der Adelserziehung des 18. und 19. Jahrhunderts

Die Schreibhefte von Ernst August II. Constantin von Sachsen-Weimar-Eisenach und Maria Pawlowna Romanowa 221

4 Lehren und Lernen des Französischen

ANNETTE SCHILLER

Die Präsenz der französischen Sprache in Halle im langen 18. Jahrhundert zwischen Universität, französischer Kolonie und Franckes Waisenhaus..... 265

ROGER SCHÖNTAG

Le maître de langue Jean Charles Chapuset (1694–1770)

L'enseignement du français dans la région de Nuremberg au XVIII^e siècle 289

MATTHIAS SCHÖFFEL

Übersicht über Prüfungsformen in höheren Schulen des südbayerischen Raums im 18. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung

des Faches Französisch 327

HANS BAUMANN

„Ein jeder hielte sich berechtigt die Sprachen lehren zu dörfen“

Mömpelgarder Studenten in Tübingen und die Konkurrenz um

den Französischunterricht im 18. Jahrhundert 359